

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Uchleitner (geb. 1858) vom Großwurhofergute, der sich 1890 mit Anna Pöllner von Paischen (geb. 1860) vermählte.

Ginshöringer Feldflur.

Das Lagebuch von 1788 enthält folgende Beschreibung. Die Feldflur grenzt gegen Morgen an die Ortschaft Schwand, gegen Mittag an die Ortschaft Erlshub der Gemeinde Udenberg, gegen Abend an die Feldgründe der Gemeinde Gilgenberg und gegen Mitternacht an die Holzleiten der Ortschaft Wuerhof.

Wirtschaftskurs: Im ersten Jahr etwas weniger als die Hälfte Weizen, das übrige Korn; im zweiten Jahr im gleichen Ausmaß Halmkorn und Hafer; im dritten Jahr liegen die Felder brach.

Flurnamen: Das Bruckland; das Seeland; ein Sdgrund, der sehr häufig überschwemmt ist; das Mitterland; das Weittland; das Gerndlland; das Schmalland; das Dorfland; das Straßland; die Burghauserstraße; das Haarland; das Hölland; das Steinland; das Hollgassenland; das Wiesland; das Swirdland; das Hinterwiesland; das Kirchsteigland; das Kreuzsäulenland; das Brunnland; das Mitterschmalland; das Mörgelgrubland; das Holzgassenland; das Braunauersteigland; das Spizland; das Holzwegland. Der „Kirchsteig“ führt von Wurhof an Ginshöring vorbei, eine Feldbreite westlich der Straße nach Schwand. Am Kirchsteig stand auch das Wetterkreuz, wovon die verschiedenen Schwandner und Ginshöringer „Kreuzländer“ ihren Namen erhielten (Karte 1820). Der „Braunauersteig“, heute teilweise abgekommen, führte von Wurhof über Weilhart nach Braunau.

Polzthaller-(Pektal)-Gießgraben-Holzflur.

Diese Flur grenzt gegen Morgen an die Ginshöringer Felder, gegen Mittag an die sogenannte Hollgassen der Gemeinde Gilgenberg, gegen Abend an die Wuerhofer Feldgründe; gegen Mitternacht an die Holzleiten der Ortschaft Wolfsachs. Die Flur besteht aus dem Hinterholz, an dem alle vier Ginshöringer Bauern Anteil haben, und aus dem Wuerhofer Holz. Gemeint ist der Gießgraben abwärts